

### Kontrolle nach Anlieferung.

Die gesamte Sendung ist auf eventuellen Transportschaden an der Verpackung und an Geräteteilen zu kontrollieren. Transportschäden müssen schnellstens nach Erhalt der Sendung der Speditionsfirma gemeldet sein.

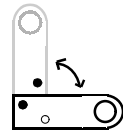
### Beschreibung.

Beim AFA - A - 125 S wird freonfreies Kühlmittel R 134a verwendet. Feuchte Raumluft wird über den Staubfilter zur hinteren Schmalseite des Gerätes gesaugt. Die Luft geht über den Verdampfer und wird dort abgekühlt. Durch die Abkühlung kondensiert die Luft am Verdampfer und die Feuchtigkeit wird nach Abtattung von der Unterseite des Gerätes via eine Ableitung zum Abfluss geleitet.

Die trockene, abgekühlte Luft geht dann über den Kondensator und das Gebläse, wo die Luft, angewärmt und getrocknet, über die Ausblasöffnung an der vorderen Schmalseite des Gerätes wieder an den Raum abgegeben wird.

### Montage.

Die Befestigungslaschen nach leichtem Lösen der unteren Schraube nach oben schieben, die obere Schraube wegnehmen, die Befestigungsecken hochschieben und die untere Schraube in das neue Schraubenloch einschrauben. Das Gerät muß waagrecht aufgehängt werden. Mindestabstand zu einer Wand an der Ansaugseite muß mehr als 500 mm betragen.



### ACHTUNG - WICHTIG!

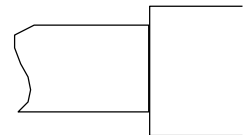
**Wenn das Gerät während des Transportes oder der Montage seitlich hingelegt wurde, darf das Gerät erst frühestens nach 30 Minuten Wartezeit in Normallage gestartet werden.**

### Ausblashaube.

Die Ausblashaube ist mit waagrecht/vertikal justierbaren Jalousielamellen ausgestattet. Eine eventuelle Justierung kann mit einer Flachzange vorgenommen werden.

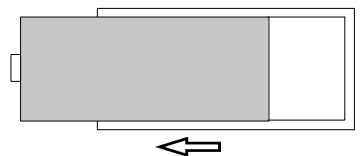
### Kanalansschluß.

Das Gerät kann an einen runden Kanal D=200 mm nach Montage des Kanalstutzens angeschlossen werden(bauseits). Bei Montage des Kanalstutzens wird die Ausblasjalousie demontiert.



### Staubfilter.

Die Filterkassette wird zur Seite hin aus der Filterhalterung gezogen. Der Filter kann mit Wasser oder Pressluft gereinigt werden. Das Gerät niemals ohne Filter betreiben!



### Elektrischer Anschluss.

Die lokalen Vorschriften für die EI-Sicherheit sind zu beachten. Das Schaltschema ist im Schaltschrankdeckel eingeklebt. In Lokalen wo ein Anschluss mit Stecker verboten ist, muß ein fester Netzanschluß hergestellt werden. Nur von behörigem Fachmann! Die Betriebszeit des Gerätes kann mit einer Unterbrecherfunktion an der Phasenleitung geregelt werden.

**Inspektion.**

Das Gerät hat an seinen Seiten Inspektionsdeckel zur Reinigungskontrolle und zur Kontrolle eventueller Eisbildung bei der Einjustierung des Abtauungsintervalles.

**Reinigung.**

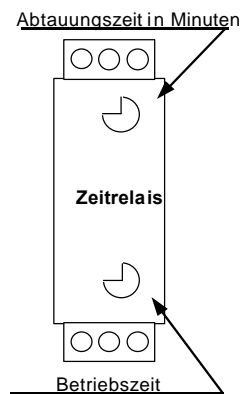
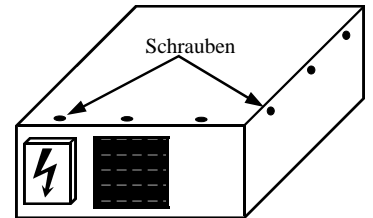
Das Gerät muß mindestens einmal jährlich von innen gereinigt werden. Die Reinigung soll mit Pressluft oder Industriestaubsauger erfolgen. Reinigung durch Hochdrucksreiniger ist verboten.

Das Gerät wird durch Abmontieren des oberen Deckels geöffnet. Dazu die Schrauben an den beiden Langseiten und an der vorderen Schmalseite lösen.

Die Demontage ist auch bei aufgehängtem Gerät möglich.

**Einstellung von Betriebszeit und Abtauung.**

Die Zeit für die Abtauung kann für verschiedene Betriebsverhältnisse optimiert werden. Im Schaltschrank befindet sich ein Zeitrelais (Abtauungsautomatik) mit der Einstellung des Abtauungs-intervalles und der Abtauungszeit. Die Einstellung kann mit Hilfe eines Schraubenziehers vorgenommen werden. Der untere Einstellungspotentiometer regelt die Betriebszeit zwischen den Abtauungen und ist von 1 -10 gradiert. Jede Ziffer entspricht 1 Minute. Der obere Einstellungspotentiometer regelt die Abtauungszeit und ist von 1 -10 gradiert. Jede Ziffer entspricht 6 Minuten. Die Werkseinstellung ist 2,5 (15 Minuten) bzw. 2 (2 Minuten).



Störung:	Mögliche Ursache:	Beseitigung:
Das Gerät startet nicht	Sicherung kaputt	Sicherung kontrollieren, eventuell austauschen
Keine Entfeuchtung	a) Zeitrelais defekt	a) Zeitrelais austauschen
	b) Zeitrelais falsch eingestellt	b) Einstellung kontrollieren und nachjustieren
	c) Leckage Kühlmittel	c) Probedrücken, Leck beseitigen, neues Kühlmittel nachfüllen.
	d) Zu niedrige relative Feuchtigkeit	
	e) Hygrostat defekt	Hygrostat austauschen
	f) Kompressor defekt	Kompressor austauschen
Reduzierte Luftmenge	a) Filter verschmutzt	a) Filter reinigen
	b) Kondensator verschmutzt	b) Kondensator reinigen
	c) Gebläse verschmutzt	c) Gebläse reinigen

Leverantör:

**BVM ByggVärmeMaskiner AB**

Box 120 14  
402 41 Göteborg

Besuchsadresse: Telefon:  
Källegårdsvägen 1 +46 31 413070

Telefax:  
+46 31 415960

Reg.nr  
SE556434728301  
www.bvm.se  
info@bvm.se